

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Komplett Tempo 30 in Gott- madingen	S. 3	Wambeke wird neuer Haupt- amtsleiter	S. 3	Nach Gewerbe- Premiere ganz zufrieden	S. 5	Religionen wollen sich neu begegnen	S. 22	Giganica-Rock schon fast aus- verkauft	S. 25	Neuer Spielplan der Stadthalle vorgestellt	S. 28
1. APRIL 2015		WOCHE 14		HE/AUFLAGE 20.109		GESAMTAUFLAGE 86.572		SCHUTZGEBÜHR 1,20 €			



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Jahrestag

Am letzten Sonntag war es genau ein Jahr her, dass sich der damalige Geschäftsführer der GVV Singen, Roland Grundler, das Leben genommen hat. Ein eher stilles Gedenken war damit verbunden, denn noch immer ist die lange Geschichte der Krise dieser städtischen Tochter nur in Teilen aufgearbeitet. Anwälte haben die Strukturen durchleuchtet, die Insolvenzverwalter gehen zur Liquidierung über. Ein weiteres anwaltliches Gutachten zu den Strukturen im Unternehmen liegt seit letzten Freitag im Rathaus. Dessen Inhalt wird erst Anfang Mai öffentlich gemacht. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen und die Region feiern den Geburtstag der Burg

Heute große Sonderbeilage im Wochenblatt zum Jubiläumsjahr

Singen (of). Ein großes Jubiläum nimmt am heutigen 1. April in Singen seinen Auftakt. Im Rahmen einer großen Medienkonferenz wurde das Programm für das Jubiläum zur ersten urkundlichen Erwähnung des Hohentwiel vor 1.100 Jahren am Dienstag vorgestellt. Ein ausführliches Programmheft soll unmittelbar nach Ostern mit allen Details des Jubiläumsjahrs an vielen Stellen ausliegen, kündigte Kulturamtsleiterin Catharina Scheufele dabei an. Auch wird die Stadt bereits in den nächsten Tagen mit vielen Fahnen und Bannern geschmückt, die das Jubiläum auf dem Singener Hausberg und den damit verbundenen Kulturschwerpunkt allgegenwärtig machen. WOCHENBLATT-Leser finden bereits in dieser Ausgabe des WOCHENBLATT die Sonderbeilage zum Jubiläum mit interessanten Fakten zur Geschichte, zur seiner Bedeutung in der Geschichte Europas, zu seiner Bedeutung für die Region und natürlich zu den Highlights des



Am Dienstag wurde der Kulturschwerpunkt zu 1.100 Jahre Hohentwiel im Singener Rathaus mit vielen Mitmachern gestartet.

Jubiläumsjahrs. Das Magazin hat bereits im Vorfeld so viel Interesse in Singen erzeugt, dass 10 Singener Schulen rund 500 Extra-Exemplare geordert haben, um sie im Unterricht nutzen zu können. »Ich hoffe, dass wir für unseren Kulturschwerpunkt ein Paket schnüren konnten, bei dem für jeden was dabei ist«, zeigte sich Kulturamtsleiterin Catharina Scheufele bei der Präsentation am Dienstag ganz stolz. OB Bernd Häusler ist glücklich,

dass das Projekt 1.100 Jahre Hohentwiel viele Unterstützer aus Politik und Wirtschaft gefunden habe. Bei rund 200.000 Euro liegt das Budget, des Kulturschwerpunkts. 130.000 Euro will die Stadt beisteuern, regionale Sponsoren hätten bislang rund 65.000 Euro zugesagt. Und bald geht es auch richtig los: Ab 15. April startet mit dem WOCHENBLATT als Medienpartner die Aktion »Der Hohentwiel in unserer Stadt«, für das Gero Hellmuth ver-

schiedene Szenen auf seine ganz eigene Art zu Bildern verdichtet hat, die in Schaufenstern der Innenstadt und auch im Singener Süden zu bewundern sein werden bis zum 16. August. Jede Woche gibt es zu einem Bild ein Quiz mit attraktiven Preisen aus dem Handel. Die weiteren Höhepunkte lassen nicht auf sich warten: Am 22. April ist die Taufe der neuen Chronik des Hohentwiel, am 9. Mai ist Alemannentag im Hegau-Museum, am 13. Juni

erscheint das neue Hohentwiel-Buch, für das Dr. Roland Kessinger viele neue Erkenntnisse gewonnen hat. Am 14. Juni, einen Tag nach dem großen Festakt, zu dem sich der stellvertretende Ministerpräsident Nils Schmid persönlich angekündigt hat, ist »Hohentwieltag«. Zwei Tage wird ein richtig historisches Burgfest am 18. und 19. Juli gefeiert, die Singener Maler wollen bei ihrer Ausstellung im Garten des Museums Art & Cars sogar einen Vulkanausbruch inszenieren. Mehrere Theaterprojekte sind geplant. Erich Georg Gagesch – der Mann des Jahres 2014 vom WOCHENBLATT – wird sein Werk »Audifax und Hadumoth« zum Musical formen, das in Kooperation mit der Jugendmusikschule am 23. Oktober eine Uraufführung erfahren wird. Ab dem heutigen Mittwoch soll auch die Jubiläumshomepage www.1100hohentwiel.de freigeschaltet werden mit aktuellen Infos und einen filmerischen Drohnenrundflug von Jonas und Claudius Paul.

Feiern im Ostergarten

Evangelische Christen laden zum Mitfeiern ein

Gottmadingen (swb). Die evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen lädt zu ihrem Osterfest ein. Am Gründonnerstag findet ein Gottesdienst um 9.30 Uhr im Pflegeheim St. Hildegard statt. Zur Feier der Einsetzung des Abendmahls wird in den Ostergarten in der Fahrkantine um 19.00 Uhr eingeladen. Am Karfreitag, 3. April, 9.30 Uhr, wird die Gemeinde an das Sterben Jesu gedenken in einem - Anzeige -

musikalischen Gottesdienst. Das Vokalensemble Gottmadingen gestaltet mit einem kleinen Barockensemble Teile der berühmten Matthäuspasion von Bach mit Birgit Mehlich an der Orgel und unter der Leitung von Wolfram Lucke. Durch die Liturgie führt Pfarrerin Stefanie Hasenbrink. Am Ostersonntag wird um 5.30 Uhr gemeinsam die Osternacht gefeiert. Vor der Kirche wird das traditionelle Osterfeuer ange-

facht. Um 7 Uhr wird weiter zur Auferstehungsfeier auf dem Friedhof eingeladen. Der Ostergottesdienst in besonderer Form mit Abendmahl findet dann um 10.30 Uhr statt. Der Ostermontag beginnt mit einem Ostermontags-Frühstücks-Gottesdienst um 10.30 Uhr im Ostergarten in der Fahrkantine. Anmeldungen sind dazu zur besseren Planung erwünscht unter Telefon 07731/71350.

Tengen (jha). Am 30. März endete nach über 150 Jahren die Geschichte des Grundbuchamtes Tengen. Die Vergangenheit wurde am gestrigen Dienstag in den Räumen des Grundbuchamtes Tengen im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier als letzter medienwirksamer Akt feierlich gewürdigt. Das Dienstsiegel des Notariats Engen wurde in diesem Zuge an den Dienstvorstand Notar

Bertram Rimmele formell zurückgegeben. Es wurden bereits knapp 20.000 Akten verpackt, die ab dem heutigen 1. April an das Grundbuchzentralarchiv Kornwestheim geliefert werden. Einsicht kann man danach über digitalisierte Dokumente nehmen. Ratsschreiber Tonino Christiani, der seit 2002 für die archivierten Grundbücher Tengens zuständig war, bedankte sich

bei Kollegin Cristiane Wick und besonders bei Notar Bertram Rimmele für die gute Zusammenarbeit. Notar Rimmele ist sehr stolz sagen zu können, dass alle Akten der Grundbücher ohne offene Anträge abgegeben werden konnten. »Mit der Auflösung des Grundbuchamtes haben wir dieses Jahr einen großen Schritt gewagt«, teile Bürgermeister Helmut Groß mit.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN UND WEG

**Wendigkeit in Bestform
Jetzt testen bei uns!**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

NEUES KONZEPT FÜR DIE JOB DAYS

Am 16. und 17. April findet die Berufsmesse jobDAYS in der Singener Stadthalle nicht nur mit neuem Veranstalter statt. Auch das Konzept wurde vielfach neu aufgestellt. So beteiligen sich verschiedene Schülerprojekte mit der Vermittlung der Informationen, die neue Homepage www.jobdays-singen.com ist Teil einer Bachelorarbeit der HTWG Konstanz, und für Eltern gibt es ganz spezielle Vorträge und Angebote. In der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTs gibt es bereits die Messezeitung zur Vorbereitung als Beilage!



TRÄUME AUF ZWEI, DREI UND VIER RÄDERN

Wann werden die ersten Autos ohne Fahrer autonom auch durch unsere Städte fahren? Wann wird das neue Fahrsicherheitszentrum bei Steißlingen fertig? Wo gibt es neue Ladestationen für die E-Bike-Fahrer in der Region? Ist es war, dass es beim Kauf eines E-Bikes sogar Geld von der Thüga gibt? Wer steckt hinter dem »Rallyeteam Bodensee«? Was werden die neuen Kultautos? Das wird in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs gerne beantwortet - in der Beilage »Träume auf zwei, drei und vier Rädern« auf den Seiten 20 und 21.

Suedmobile

PEUGEOT

**DER LÖWE IST ZURÜCK!
GOTTLIEB-DAIMLER-STR. 13**

Autohaus Reule
Singen
singen@suedmobile.jetzt Fon: 07731-505100

Ein erfolgreiches Jahr Musikverein Schlatt zieht positive Jahresbilanz

Schlatt unter Krähen (swb). Der Vorstand des Musikvereins Schlatt blickte auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2014 zurück. Viele Termine und Auftritte wurden mit Können und viel Spaß gemeistert. Angefangen mit dem Narrentreffen in Nenzingen über den »Sockähopf« in der Hohenkrähenhalle und die Fastnachtsumzüge in Schlatt und Singen bis hin zum Frühjahrskonzert unter der Leitung des Dirigenten Daniel Bölli. Weiter ging es mit vielen Sommer- und Weinfesten, dem Seehasfest und dem Konzert in der Kirche gefolgt vom Weihnachtstheater, dem Singener Hüttenzauber und dem immer beliebter werdenden »Spielen am Christbaum« in Schlatt u. Kr. Der Verein hatte viel zu koordinieren und zu organisieren.

Die Vorsitzende Heike Schläfle dankte dem Dirigenten und den aktiven Musikern für den nimmermüden Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Gefolgt vom Bericht des Schriftführers konnte der Kassenführer Rolf Rapp eine durchweg positive Finanzlage verkünden. Dirigent Daniel Bölli bescheinigte den Musikern und Musikerinnen tolle Leistungen und großes Engagement. Auch der bessere Probenbesuch wurde lobend erwähnt. Wobei es beim Probenbesuch natürlich immer noch Potenzial auszuschöpfen



Der scheidende Stellvertreter Hans-Joachim Stauch mit der Vorsitzenden Heike Schläfle, dem neu gewählten Stellvertreter Christian Krieg und dem zweiten Stellvertreter Markus Haug.

gibt, bemerkte Daniel Bölli augenzwinkernd. Die Jugendleiterin Birgit Welte ließ das letzte Vereinsjahr mit den vielen gelungenen Auftritten der Jugendkapelle Revue passieren. Leider ist es schwer, junge Menschen als Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Dies bleibt weiterhin eine große Aufgabe. Für ihren unermüdlichen Probenbesuch wurden Dominik Haug mit sagenhaften 100 Prozent, Volker Kregeloh mit 97,4 Prozent und Christian Krieg, Daniela Schneider sowie Heike Schläfle mit über 90 Prozent Anwesenheit geehrt und mit einer kleinen Überraschung be-

dacht. Nun war es am Ortsvorsteher Markus Moßbrugger, den Verein zu entlasten. Bei den anstehenden Neuwahlen stellte der erste Stellvertreter Hans-Joachim Stauch sein Amt zur Verfügung. Heike Schläfle danke dem Scheidenden für 13 Jahre engagierte Vereinsarbeit. Christian Krieg, der einstimmig gewählt wurde, verjüngt nun den Vorstand. Schriftführer Volker Kregeloh, Festkassier Josef Schläfle, Bettina Vogler als Notenwartin und Andrea Detter als Pressewartin wurden ebenso in ihren Ämtern bestätigt wie die aktiven Beisitzer Nadine Stark und Andreas Herzog.

Anmelden für Kleidermarkt

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Frauengemeinschaft St. Stephan, Arlen, lädt wieder ein zum Damenkleidermarkt Frühjahr/Sommer am 17./18. April in der Hardberghalle in Worblingen. Annahme der Kleidung ist nur mit einer Nummer möglich. Diese wird nur telefonisch ausgegeben am Mittwoch, 15. April, von 18 bis 19 Uhr unter Telefon 0162/6415887 und 0162/6415873. Annahme der Kleidung ist am Freitag, 17. April. Die Verkaufszeiten sind dann am Samstag, 18. April, von 10 bis 12 Uhr in der Hardberghalle. Rückgabe und Auszahlung ist am Samstag zwischen 15 und 15.30 Uhr.

Ortsverband der CDU lädt ein

Gottmadingen (swb). Der CDU-Ortsverband Gottmadingen hält seine jährliche Hauptversammlung am Freitag, 10. April, im Hotel »Sonne« in Gottmadingen ab. Es erwartet sie eine umfangreiche Tagesordnung; außerdem stehen Neuwahlen an. Beginn ist um 19 Uhr. Als Gäste werden der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther und der Kreisvorsitzende Willi Streit anwesend sein. Sie berichten aus dem Landtag und über die Finanzen der CDU in Kreis und Land.

Nachwuchs zeigt sein Können

Singen (of). Zwei Schüler der Jugendmusikschule werden am Bundeswettbewerb von »Jugend musiziert«, der vom 22. bis 29. Mai in Hamburg stattfindet, teilnehmen können. Beim Landeswettbewerb am letzten Wochenende holten sich Aaron Löchle und Martin Samuel in der Kategorie Klavier vierhändig 23 Punkte und damit den Sieg. Christina Marton und Siegfried Zielke sind die Lehrer. Abigail Serebranskaja bekam in der Duo-Wertung mit

Streichinstrument für ihren Part am Klavier 23 Punkte und den ersten Preis, ihre Lehrerin ist Viktoria Posina. Flötistin Alida Gaymann bekam ebenfalls mit 23 Punkten einen ersten Preis, Elise Hug holte sich mit ihrem Flötenbeitrag einen zweiten Preis. Beide werden von Andrea Binder unterrichtet. Johannes und Debora Kulcsar gewannen am Klavier vierhändig einen zweiten Preis. Sie werden von Annette Harzer Christina Marton unterrichtet.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Jetzt wieder DRY AGE Porterhousesteaks - 6 Wochen gereift

AKTION AKTION AKTION Rinderrouladen gerne auch gefüllt nach Hausfrauen-Art 100 g € 1,79	immer wieder gut Rinderhüftsteaks mager und zart für Grill und Pfanne 100 g € 2,29	der Klassiker Osterfilet Wellington Osterfilet Jäger Art Osterfilet Hubertus 100 g € 1,69
mager und farbenfroh Kaiserjagdwurst 100 g € 1,29	aus unserem Tannenrauch Bauernschinken mild gekocht 100 g € 1,69	frisch aus unserer Produktion Salsiccia Merguez für Grill und Pfanne 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Risoni-Salat mit Nudelreis, Tomaten, Mozzarella, Basilikum und weißem Balsamico 100 g € 0,99	Neu – fix + fertig gekocht eingemachtes Kalbfleisch, Tafelspitz Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Ochsenbraten, Zunge in Madeira-Soße, Sauerbraten, saure Kutteln, Nieren, Leber	Ganz frisch !!! ... mit Bärlauch Bärlauchbratwurst, Bärlauchlyoner, Bärlauchfleischkäse, Bärlauchleberwurst, Bärlauch-Frischkäse

fahrrad
lagerverkauf.com

SONDERÖFFNUNGSZEITEN AN OSTERN

MARKENWARE
BIS ZU **50%** REDUZIERT

RIESIGE AUSWAHL · TOLLE ANGEBOTE

GOTTMADINGEN Industriepark 301

SONDERÖFFNUNGSZEITEN
VOM 27. MÄRZ BIS II. APRIL 2015
MO. - FR. 14 - 18 Uhr + SA. 10 - 15 Uhr

Joos HAUPTSITZ: SCHÜTZENSTRASSE 11 + 14 78315 RADOLFZELL
www.fahrradlagerverkauf.com

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090

Wenn's einfach gut werden muss.

Karfreitag & Osterfeiertage

Karfreitag
kalte & warme Fischgerichte

Ostersonntag & Ostermontag
großes Buffet ab 11 Uhr

Windegg | 78194 Immendingen-Hattingen
Telefon 0 74 61 / 7 38 05
www.witthoh-gasthof.de

Treffpunkt Ostern
Grüner Baum
SINGEN - NORD
durchgehend geöffnet
by Moni

WOCHENBLATT ONLINE
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT
WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**

Markenparfums

☺ **Geschenkideen zu Ostern** ☺
Gründonnerstag, 2. April 2015, von 9.00 – 17.00 Uhr
Karfreitag geschlossen
Ostersamstag, 4. April 2015, von 10.00 – 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

PREIS WITT LAND
Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

19.-
WITT WEIDEN-QUALITÄT

GUTSCHEIN
über ein 4-teiliges Handtuch-Set „Rose“ für Ihren Einkauf ab 20 €!
Gleich ausschneiden und von 04.04. bis 11.04.15 in Ihrem Preisland einlösen.

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Osteraufschnitt sorgfältig sortiert mit Wurst, Schinken und Salami 100 g	1,59	Schweineschnitzel mager, aus der Oberschale / auch gerne paniert 100 g	1,00
Bauernbratwürste roh deftig oder gebrüht mild 100 g	1,10	Schweinegeschnetzeltes mager, handgeschnitten – auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g	1,00
Rohpolnische/Bergkraxler Rohpolnische am Stück / Bergkraxler fein aufgeschnitten 100 g	1,10	Rinderhüfte zart gelagert / ideal zum Niedergaren bzw. Kurzbraten 100 g	2,20
Lachsschinken aus dem mageren Rücken, mild gesalzen und geräuchert 100 g	1,85	Hähnchen-Brustfilet einzeln und sauber zugeschnitten / auf Wunsch mit mediterraner Füllung 100 g	1,10

Handwerkstradition
seit 1907

Spezialität: Hohentwieler Lammbratwurst 0,90

Tempo 30 gefordert

Lärmaktionsplan im Entwurf beschlossen

Gottmadingen (of). Mit acht Gegenstimmen hat der Gemeinderat in Gottmadingen am Dienstagabend, im Rahmen der Billigung des Entwurfs, des lokalen Lärmaktionsplans die Einführung von Tempo 30 ganztätig auf der B34 im Ortskern zwischen der Einmündung Randegger Straße bis zum Abzweig der Roseneggstraße im Westen beschlossen.

Der Beschluss fußt auf den Gutachten des Unternehmens Rapp Trans AG. In der Sitzung wurde der Lärmaktionsplan von Wolfgang Wahl vom Rapp Trans vorgestellt. Zusätzlich wurde als weiterer Schritt ein Nachfahrverbot für LKW in der Ortsdurchfahrt beschlossen. Hier gab es sechs Gegenstimmen. Einstimmig votierte der Gemeinderat weiter für die Aufbringung von sogenanntem Flüsterasphalt in der Ortsdurchfahrt, die aber erst dann umgesetzt werden soll, wenn der Belag in der Ortsdurchfahrt ausgetauscht werden muss. Für die Ortsdurchfahrt Randegg wurde ebenfalls ganztätig für Tempo 30 und Flüsterasphalt



Wenn es nach den Gutachtern und dem Gottmadinger Gemeinderat geht, soll in der Ortsdurchfahrt bald nur noch Tempo 30 gefahren werden.

gestimmt, zusätzlich mit einem Tempo-70-Trichter der Landesstraße 189 von Gailingen her. Mit den gefassten Beschlüssen wird nun eine Beteiligung der Bevölkerung und der Behörden in Gang gesetzt. »Wir haben aber auch schon das Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt der B 31 in Hagnau durchgebracht«, zeigte sich Wolfgang Wahl zuversichtlich. Was den Lärm der Eisenbahn betrifft, bekannte er aber auch, dass man da derzeit

nichts machen könne, weil die Zuständigkeiten zwischen Bahn und Kommunalverbänden hin und her geschoben würden. Rund 350 Betroffenen gebe es in der Ortsdurchfahrt, sagte Wolfgang Wahl vom Unternehmen Rapp, in der Nacht seien dies mit 128 auch noch eine Menge. Die Betroffenen beschreiben Lärmsituationen mit Belastungen über 60 Dezibel, die auf Dauer krank machen können.

Summary und Logo

Gailingen (stm). Das Gesundheitsdorf beschäftigte den Gailingen Gemeinderat auch in seiner Sitzung am Donnerstag. Dabei wurde die von Dr. Isabella Folberth und Daniel Dietrich verfasste Summary (Zusammenfassung), die die Ausarbeitung der Ergebnisse der vergangenen Workshops aufgreift, dem Gemeinderat vorgelegt. Nach kleineren redaktionellen Änderungen und dem Vorschlag von Gemeinderat Günter Manogg, die Marketingklärungen am Ende als nicht gleichwertigen Anhang anzuhängen, wurde die Summary mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung als Basis für die Arbeit der Gemeindeverwaltung angenommen. Dies bedeute, dass sie künftig der Leitfaden für die Arbeit nach innen und außen in Bezug auf das Gesundheitsdorf sei, erklärte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl hierzu. Kritisch wurde dies von Dr. Thomas Auer gesehen, während Reinhold Gilli beruhigte, dies sei ja alles nur Papier. Hitziger war die Diskussion bei der Vorstellung der Vorschläge für das neue Logo. Denn die vier Varianten fanden bei den Gemeinderäten durchweg zunächst wenig Anklang. Bürgermeister Brennenstuhl mahnte daher sogar, dass man nicht aufs Alte zurückfallen dürfe, wenn dies so wäre, könne man dies alles vergessen. Schließlich einigten sich die Gemeinderäte darauf, Variante 1 weiterentwickeln zu lassen. Dabei soll das Logo für die Gesundheitsinitiative mit einem großen »G« auf blauem Grund durch die Begriffe »natürlich. gesund. leben.« umflossen werden.



Bariton Maximilian Lika, Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke und Sopranistin Maria C. Schmid bei der Aufführung des Deutschen Requiems in Engen.

Klangvolles Erlebnis

»Ein deutsches Requiem« aufgeführt

Engen/ Gottmadingen (ha). Es war ein ganz besonderes Highlight, was die Besucher am letzten Samstag in der katholischen Stadtkirche in Engen und am Sonntag in der Christkönigskirche in Gottmadingen erleben durften: Die Aufführung des tief bewegenden Werkes »Ein deutsches Requiem« von Johannes Brahms. Unter der bewährten Leitung der Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke hat die »Kantorei der evangelischen Auferstehungskirche Engen« zusammen mit der »Württembergischen Philharmonie Reutlingen« dieses anspruchsvolle Requiem vorgestellt. Als Solisten begeisterten die Sopranistin Maria C. Schmid aus Luzern und der Bariton Maximilian Lika aus Augsburg. »Johannes Brahms hat in diesem Werk zwei persönliche Verluste verarbeitet und dieses

zum Trost der Hinterbliebenen, und nicht für die Toten, geschrieben. Aus aktuellem Anlass haben wir auch eine Kerze für die Opfer des verheerenden Flugzeugabsturzes in Frankreich aufgestellt«, sprach zur Einführung in Engen Gabriele Schupp, Vorsitzende des Baufördervereins der katholischen Stadtkirche Engen. Tatsächlich sind in diesem Werk die Worte des Trosts ausschlaggebend, und die Musik ist sehr stark mit dem Text verwoben. Die Zuschauer konnten sich an dem sieben Sätze umfassenden, äußerst anspruchsvollen Stück mit Texten aus dem alten und neuen Testament erfreuen. Sie belohnten die Beteiligten am Ende – nachdem erst die Stille und dann das Glockengeläut abgewartet wurde – mit stehenden Ovationen.

Van Wambeke neuer Hauptamtsleiter

Gailingen (stm). Zum 1. April wird Steffen van Wambeke neuer Hauptamtsleiter in Gailingen und tritt damit die Nachfolge von Maik Lehn an, der als Bürgermeister nach Stetten am kalten Markt wechselt. Der 26-jährige van Wambeke hat seinen Verwaltungswirt an der Fachhochschule Kehl abgelegt. Dabei hat der Hilzinger erste Erfahrungen mit unterschiedlichen Verwaltungen gesammelt: Neben dem Rektorat der Universität Freiburg war er in der Gemeinde Hilzingen und

bei der Stadt Singen tätig und hat sogar im Büro des Premiers von Tonga Auslandserfahrung gesammelt. Zuletzt hat er ein Jahr als Projektvermittler beim Arbeitsamt Singen gearbeitet. Doch seine Leidenschaft gehört der Kommunalpolitik, wie van Wambeke gegenüber dem WOCHENBLATT betonte. Deshalb sei er froh gewesen, die Hauptamtsleiterstelle in Gailingen mit einem guten Team und erfahrenen Bürgermeister antreten zu können.

Osterfunken in Bietingen

Bietingen (swb). Der Musikverein Bietingen lädt auch in diesem Jahr wieder die Bietinger Bevölkerung und Gäste aus nah und fern zum »Osterfunken« am Ostersonntag, 5 April, ab 17.30 Uhr nach Bietingen oberhalb des Sportplatzes ein. Sobald die Dunkelheit eingebrochen ist, wird der große Osterfunken entzündet – eine ganz besondere Atmosphäre und alte Tradition. Der Musikverein Bietingen freut sich an diesem Abend über viele Besucher.

Zuwendung für AWO im Kreis

Gottmadingen (swb). Beim Bericht über die geplanten Ausschüttungen der Bilger-Stiftung in Gottmadingen hatte sich ein kleiner Fehler eingeschlichen: Die Stiftung fördert nämlich nicht den Ortsverband, sondern formell den Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt mit einem Zuschuss über 5.500 Euro, wie die Kassenwartin der Arbeiterwohlfahrt in Gottmadingen, Ingrid Mrochen, richtigerweise gegenüber dem WOCHENBLATT anmerkte.



QUALIFIZIERT

Die 16-jährige Querflötistin Sophia Freudenthaler aus Hilzingen erreichte beim Landeswettbewerb »Jugend musiziert« in Mannheim einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb im Mai in Hamburg. Sie wird unterrichtet von Heinz Imrich und von Prof. Gunhild Ott.



GEKONNT

Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau hat sich durch Claire Pfeifer aus Gottmadingen und Felix Stephan aus Hilzingen beim Landeswettbewerb in Mannheim erfolgreich je einen zweiten Landespreis erspielt. Möglich war dies dank der professionellen Arbeit der Lehrkräfte Reinhilde Klinghoff-Kühn an der Flöte und Laszlo Ernst an der Klarinette für ihre Schüler geworden.

Sie haben entschieden ...

Platz 1

Branchensieger

5. Konstanzer Kundenspiegel*

Freundlichkeit: Platz 1
Beratungsqualität: Platz 1
Preis-Leistungs-Verhältnis: Platz 1

Untersucht: 9 GELDINSTITUTE

*Kundenbefragung 02/2015, MF Consulting, www.kundenspiegel.de, Tel. 09901/948601

Testen
sie die
Nr. 1!

... wir sagen DANKE!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt...

Wir begeistern - seit 1862.

... und unser Antrieb ist es, unsere Kunden zu begeistern!

Testen auch Sie die Nr. 1 und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Termin unter 07531 2000-0.

Weitere Infos unter:
www.vobakn.de

Volksbank eG
KONSTANZ • RADOLFZELL • STEISSLINGEN

VEREINSNACHRICHTEN!

ANSELFINGEN SCHÜTZENVEREIN

Osterschießen für jedermann findet beim Schützenverein am Ostermontag, 6.4., von 9-16 Uhr im Schützenhaus in Anselfingen statt.

Ein Preis-Cego veranstaltet der Schützenverein Anselfingen am Do., 2.4., um 19.30 Uhr im Schützenhaus Anselfingen.

ENGEN

MARKETING ENGEN

Die Jahreshauptversammlung von Marketing Engen findet am Mi., 22.4., um 19.30 Uhr im Konferenzraum der Rastanlage im Hegau (Ost), Engen, statt. Neben den üblichen Regularien stehen Wahlen, Ausblick, Haushaltsplan 2015 und Verleihung »Marketingstern« auf der Tagesordnung.

TURNVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Turnverein Engen am Do., 16.4., um 20 Uhr im Nebenraum des Gasthauses Bären in Welschingen ab. Neben den Berichten stehen u. a. die

Punkte Satzungsänderung und Wahlen auf der Tagesordnung.

SINGEN

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 2.4., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdölle 1 in Singen. Thema: »Panorama-Fotografie«, Vortrag von Günter Stöcklin. Gäste willkommen. Infos: www.fotoclub-singen.de.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Frühlingserwachen am Bach« lautet das Thema der Wanderung am So., 12.4., unter Führung von Rene Benz. Gehzeit der großen Tour: 4 Std., kleine Tour: 2,5 Std.. Treffpunkt: 10 Uhr Randenhalle.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Waldputz-Aktion führt der Schwarzwaldverein Tengen gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Tengen am Sa., 11.4., durch (Ersatztermin: 18.4.). Treffpunkt: 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Tengen; Leitung: Naturschutzwart Peter Kopf.

KURZ & BÜNDIG!

Die Fachstelle Sucht, Singen, bietet einen neuen Kurs »Nicht-raucher in 6 Wochen« im Rahmen des Volkshochschulprogramms an. Beginn: Di., 14.4., um 18.30 Uhr in den Räumen der Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, Tel. 07731/912400, fs-singen@bw-lv.de, www.bw-lv.de. Anmeldung über die Volkshochschule Singen, Tel. 07731-95810. Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst.

SWIMMY: »Kegeln in Mühlhausen« im Gasthaus Mägdeberg am Do., 9.4., von 16.30-18.30 Uhr. Bitte Turnschuhe und 3-4 Euro Taschengeld für ein Getränk mitbringen. Verschiedene Fahrtmöglichkeiten beachten!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 2.4. bis 6.4.2015:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: Gründonnerstag, 15 Uhr Café zum Guten Hirten mit Abendmahlsfeier. Karfreitag, 9.30 Uhr Jugendkreuzweg mit moderner Musik. Ostersonntag, 7 Uhr Osterfeuer und Gottesdienst (Liturgieteam: Hr. Höhn/Pfr. Stahlmann).

»Tengen«: evang. Gemeindehaus: Karfreitag, 19.30 Uhr Jugendkreuzweg mit moderner Musik. Ostersonntag, 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Hr. Höhn/Pfr. Stahlmann).

»Engen«: Gründonnerstag, 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Karfreitag, 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ostersonntag, 7 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof; 10 Uhr Festgottesdienst mit

Abendmahl. Ostermontag, 10 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: Karfreitag, 8.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 2.4. bis 6.4.2015:

»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:

»Engen«: Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst. Karfreitag, 15 Uhr und 18.30 Uhr Gottesdienst. Samstag, 9 Uhr Gottesdienst. Ostersonntag, 6 Uhr und 10.30 Uhr Gottesdienst. Ostermontag, 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: Ostersonntag, 9 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: Ostermontag, 9 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: Karfreitag, 18 Uhr Gottesdienst. Ostersonntag, 9 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.

»Neuhausen«: Ostermontag, 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: Karfreitag, 18 Uhr Gottesdienst. Ostersonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst. Karfreitag, 15 Uhr Gottesdienst. Samstag, 20.30 Uhr Gottesdienst. Ostermontag, 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: Ostermontag, 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: Ostermontag, 9 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: Ostersonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst. Karfreitag, 15 Uhr Gottesdienst. Samstag, 20.30 Uhr Gottesdienst. Ostermontag, 9 Uhr Gottesdienst.



Die Teilnehmer der VR-Talentiade freuen sich über ihre Auszeichnungen. swb-Bild: pr

140 Kinder wetteifern bei VR-Talentiade

Engen (swb). Zum sechsten Mal trafen sich junge Talente zu einem Leichtathletik-Sportfest im Hegau-Stadion bei bestem Frühlingswetter. Unter der Schirmherrschaft der Volksbanken-Raiffeisenbanken richtete der TV Engen in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Engen ein alternatives Event, den Tag des Talents, aus. 60 begeisterte Grundschüler der vierten Klasse aus Engen, Welschingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Stockach und Winterspüren und 80 Gymnasiasten der fünften Klasse aus Engen maßen sich, und alle waren Gewinner, jeder bekam eine Urkunde und ein Geschenk. Die besten drei Sportler fahren zum Badischen Ver-

gleichskampf der Grundschulen am 18. Juli. Den Sonderpreis, ein 100-Euro-Gutschein von den Volksbanken-Raiffeisenbanken gestiftet, teilten sich die zwei besten Schulen aus Welschingen und Engen. Organisationsleiter Winfried Herzig (TV Engen) und die Sportlehrer Jörn Webrich, Alexandra Moser und Katja Thoma vom Gymnasium freuten sich mit den vielen Helfern über die Begeisterung der jugendlichen Sportler. Harry Sprenger, Leiter der Zweigstelle der Volksbank in Engen, Moritz Kamenzin, Bürgermeisterstellvertreter der Stadt Engen, und Marita Kamenzin, erster Vorstand des TV Engen, überreichten mit Freude die Urkunden und Preise.

Bachputzete durch Schwarzwaldverein

Engen (swb). Wie bereits in den letzten Jahren hat sich der Schwarzwaldverein Engen erneut der »Vermüllung« der Engener Bäche angenommen. Die 15 tatkräftigen Mitstreiter, die sich am letzten Samstag zur Bachputzete trafen, fingen in Neuhausen an und kämpften sich im wahrsten Sinne durch den Müll und Dreck bis hinter den Bahnhof. Insgesamt sammelten die Helfer um Organisator Lars Nilson aber wieder viele Säcke voll Müll. Angefangen bei »A« wie »Ausweispapiere« bis »Z« wie »zig Flaschen« war alles dabei, was man nur wegschmeißen kann. »Insbesondere am Bach bei unseren Discounter mussen wir noch mal richtig zulan-gen«, so Nilson. »In diesem Bereich besteht dringend Hand-



Fleißige Helfer waren bei der Bachputzete des Engener Schwarzwaldvereins aktiv.

lungsbedarf«. Abschließend dankte er dem Umweltamt und dem Bauhof der Stadt Engen für die gute Unterstützung sowie den vielen fleißigen Helfern, insbesondere den zahlreichen Jugendlichen aus der Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Engen.

Wir sorgen für einen wundervollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-
Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
03./04.04.2015:
Dr. Boos, Tel. 07731/62200
05./06.04.2015:
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

wolf SYSTEM HAUS

Sie sparen bis zu über
20.000 €

Unsere Baureihe
VH-1000:
Ein Paradies für
Großfamilien.

Mehr Infos:
Detlef Wölfel
Mobil 0151-15066221
detlef.woelfel@wolfsystem.de
www.wolfhaus.de

REDDY® KÜCHEN

NEU **ERÖFFNUNG** **65x in Europa**

WIR SCHENKEN
IHEN BIS ZU
2000.-
MEHRPREIS
INDUKTION
GESCHENKT*

Aktion gültig bis 26.04.2015

REDDY® KÜCHEN
REDDY Küchen & ElektroWelt
Georg-Fischer-Str. 33 · 78224 Singen
Telefon 07731-143221 · www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES
REDDY®

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren,
Münzen, Münzsammlungen, Zinn,
versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
(direkt neben Südkurier)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Baumaßnahmen beschlossen

Gailingen (stm). Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Donnerstag verschiedene Baumaßnahmen auf den Weg gebracht. So wurde nach langer Vorbereitung die Sanierung der Stützmauer in der Bürglestraße beschlossen und an den günstigsten Anbieter für 59.000 Euro vergeben, wobei noch knapp 20.000 Euro für Geländer und Erdarbeiten anfallen. Zudem wurde die Rinnensanierung von der Sparkasse bis zum ehemaligen Hotel Garni beschlossen, wobei die Straßenmeisterei zwei Drittel der Kosten von knapp 60.000 Euro übernehme. Die Maßnahme diene der Verkehrssicherheitspflicht sowie der Reduzierung der Lärmbelastung, war die einheitliche Meinung im Gemeinderat. Zudem stimmte der Rat einstimmig dem Bauantrag auf Teilabbruch des ehemaligen Fabrikgebäudes an der Friedhofstraße sowie dem Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten und fünf Garagen zu.

Osterschießen in Randegg

Randegg (swb). Die Randegger Sportschützen laden am Ostermontag, 6. April, zum traditionellen Osterschießen ein. Schießzeit ist von 10 bis 16 Uhr. Für das leibliche Wohl wird durch den Verein gesorgt.

How! So lebten die Indianer

Engen (swb). Wie sah ein Tipi aus? Was aßen die Indianer eigentlich? Und wie waren sie gekleidet? Diese Fragen werden am Mittwoch, 8. April, um 10 Uhr allen Kindern ab der ersten Klasse in der Stadtbibliothek Engen beantwortet. Außerdem werden indianisch gegessen, Indianerspiele gespielt und gebastelt. Zum Abschluss wird die erste Folge »Yakari« angeschaut. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek unter der Rufnummer 07733/501839 gebeten.

Wunschkonzert an Ostern

Büßlingen (swb). Das Wunschkonzert des Musikvereins Harmonie Büßlingen gemeinsam mit dem Männergesangsverein Liederkranz 1860 Füßlingen findet am 5. April um 19.30 Uhr in der Körbelhalle statt. Bei der elften Auflage können sich die Konzertbesucher auf ein vielfältiges Abendprogramm freuen. Der Musikverein beginnt den ersten Teil des Wunschkonzertes zum letzten Mal unter der musikalischen Leitung von Michael Maier mit dem anspruchsvollem Stück »Ross Roy«.



Zwei Tage lang präsentierten sich Gewerbebetriebe wie Dienstleister in den Gottmadinger Gewerbegebiete, oft mit praktischen Vorführungen am letzten Wochenende. swb-Bild: of

Unter dem Luftballon Gottmadinger Gewerbeaktion als Auftakt

Gottmadingen (of). Zwei Tage lang waren die beiden Gewerbegebiete Goldbühl und Katzental von grünen Luftballons geprägt, die zum Besuch bei rund 20 Betrieben eingeladen hatte. Leider wurden am Sonntagnachmittag nicht nur die Luftballons vom einsetzenden Wind ordentlich durchgebeutelt, auch der Besucherstrom ebte am Sonntag Nachmittag bei den meisten Adressen stark ab, war die Bilanz der Aussteller. Für die Besucher wurde freilich einiges geboten. Viele Handwerker konnte man zum Teil in Aktion erleben, sogar den Abfüllvorgang von Bärlauchpasten in der Feinkost-Manufaktur

Bruderhofer konnte am Samstag beobachtet werden, bei Freiraum-Gartengestaltung waren die Auszubildenden an der Arbeit, bei WDS-Werbesystem gab's spezielle Cartoon-Shirts für den guten Zweck, oder bei den Baggerbetrieben Luibrand durften die Besucher gar an die Bagger, in drei Größen zur Auswahl. Ausgangspunkt der Aktion war der schon seit einigen Jahren zelebrierte Frühlingsstart der Unternehmen Brachat & Schönle, dem »rückenfreundlichen Möbelhaus Müller« mit seiner Hausmesse und dem Bankausstatter »Pro Selling«. Auf dieser Aktion aufbauend öffneten sich nun viele weitere Betriebe im Ge-

werbegebiet. Auch die Fahr-Schlepperfreunde schlossen sich mit ihrer Saisoneroöffnung der Aktion an. Robert Hug von Ideal Möbelbau, der in seinen Räumen fünf weiteren Unternehmen die Möglichkeit zur Präsentation bot, zeigte sich optimistisch, dass diese Aktion wieder stattfinden werde. Der Termin müsse sich einfach etablieren. Susanne Müller-Magro zeigte sich zufrieden mit der Resonanz. Das liege aber auch daran, das man diesen Termin eben schon seit einigen Jahren anbiete. Bilder von den Aktionstagen gibt es unter bilder.wochenblatt.net



Haifischzähne im Cholfirst

Geotop bei Diessenhofen freigelegt

Diessenhofen/Schlatt (ri). »Meeresstrand im Paradies« versprach die Einladung zur Besichtigung der alten Sandgrube im Cholfirst am Mittwoch. Sie erlaubt Einblicke in die Erdgeschichte und wird deshalb Geotop genannt. »Hier steht man am Meeresstrand«, behauptete Kurt Engel, Gemeindeammann von Schlatt. Der Beweis seien Austernschalen, Zähne von Haien und Krokodilen und andere Fossilien. Sie kamen zum Vorschein, als die Ziegelei Paradies hier bis ins 20. Jahrhundert Sandstein abbaute.

Raimund Hipp, Abteilungsleiter Natur und Landschaft des Kantons Thurgau, erzählte die spannende Geschichte der Sandgrube. Vor 20 bis 16 Millionen Jahren waren das Mittelland und damit auch Schlatt von einem flachen Meeresarm bedeckt. Durch Hebung des Untergrundes wurde daraus das heutige Festland. Dann bildeten sich durch Wind und Wetter Talsysteme, deren Flüsse Erosionsmaterial aus den Alpen ins Unterland abtransportierten. Diese Ablagerungen werden Molasse genannt. Sie bestehen heute vorwiegend aus Sandstein. Eine Informationstafel am Eingang zur Sandgrube erklärt diese Geschichte mit leicht verständlichen Texten und anschaulichen Grafiken. Eine Sammlung der Funde beim Abbau des Sandsteines befindet

Sportliche Solidarität

FC Hilzingen so erfolgreich wie nie

Hilzingen (swb). Bei der Generalversammlung des FC Hilzingen gab es nur fröhliche Gesichter. Der Spielausschussvorsitzende Dietmar Egle konnte darüber berichten, dass der Verein sportlich das erfolgreichste Jahr der 107-jährigen Vereinsgeschichte erreicht hat. Mit allen drei aktiven Mannschaften konnte die »Tripple-Meisterschaft« gefeiert werden. Die erste Mannschaft spielt nun in der Landesliga und hofft auf den Klassenerhalt, der in dieser Saison auch realistisch erscheint. Auch Kassier Hubert Restle konnte berichten, dass zum ersten Mal in seiner bisher acht-jährigen Tätigkeit beim FCH die Konten im »Haben« stehen. Ein großer Zusammenhalt sorgte dafür, dass die zusätzlichen Aufwendungen für die aktiven Mannschaften (höhere Schiedsrichterkosten, Fahrtkosten usw.) durch viele Spenden kompensiert wurden. Private Personen, Firmen und die AH sorgten dafür, dass der Spendentopf gut gefüllt wurde. Hubert Restle bedankte sich bei den vielen Unterstützern sowie bei den Sponsoren, die zusätzlich neu gefunden wurden. Manfred Graf, Jugendleiter des FCH, konnte von einer guten Zusammenarbeit mit dem SV Riedheim berichten. Zusammen



Für die langjährige Unterstützung des FC Hilzingen wurde Michael Batowanja mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet, Günter Stahl wurde zum neuen Ehrenmitglied des FC Hilzingen ernannt.

werden knapp über 200 Jugendliche im Alter von fünf bis 18 Jahren in 14 Mannschaften ausgebildet. Vorsitzender Alfred Ptak bemerkte, dass es auch für die Gemeinde Hilzingen ein Segen sei, dass sich Vereine in der Jugendarbeit engagieren. Er appellierte nochmals eindrücklich an die anwesenden Gemeinderäte, den Bau des Kunstrasenplatzes zu forcieren, damit in Hilzingen ein zusätzlicher Schub an Spiel- und Sportgeist durch diese Sportstätte gegeben ist.



Der Wochenmarkt auf dem Mühlenplatz in Aach, der jeden Donnerstagnachmittag stattfindet, ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Zur Zeit ist er noch um die Attraktion des Osterbrunnens reicher. swb-Bild: pr

Osterbrunnen im Ortszentrum

Aach (swb). Schon das dritte Jahr in Folge schmückt ein prächtig dekorierte Osterbrunnen den Mühlenplatz in Aach. Er markiert die »neue Ortsmitte«, die nach der Zusage einer ersten Zuschusstranche vom Landessanierungsprogramm in Zukunft neu gestaltet werden soll. Der Brauch, Osterbrunnen zu schmücken, entstand vor etwa 100 Jahren in der fränkischen Schweiz. Er soll die große Bedeutung des Wassers für das Leben der Men-

schen hervorheben. Das Soziale Netzwerk Aach hat diesen Brauch aufgegriffen und ein Team kreativer Frauen gefunden, die dieses Kunstwerk nun schon zum dritten Mal realisiert haben. Bürgermeister Severin Graf eröffnete den Osterbrunnen am Markttag, der hier jeden Donnerstagnachmittag stattfindet. Neben der bekannten Aachquelle und der historischen Altstadt hat Aach nun in den nächsten Wochen eine weitere Attraktion, die den Besuch dieses Hegaustädtchens lohnt.



Projektleiter Raimund Hipp, erklärt die Entstehung der verschiedenen Erdschichten. swb-Bild: ri

sich im Naturmuseum in Frauenfeld. Das Waldstück, in welchem sich die Sandgrube befindet, liegt in der Gemeinde Schlatt/TG. Besitzerin ist der Kanton Schaffhausen. Ursprünglich habe der Wald dem Kloster Paradies gehört, erklärte der Schaffhauser Kantonsforstmeister Bruno Schmid. Als das Kloster 1836 aufgehoben wurde, erwarb Familie Wegelin aus Diessenhofen den Wald im Cholfirst. 1858 kaufte ihn der Kanton Schaffhausen. Vor drei Jahren fragte der Kanton Thurgau das Kantonsforstamt Schaffhausen an, ob sie gemeinsam die alte Sandgrube als Geotop herrichten könnten. »Als Waldbesitzer waren wir gerne bereit mitzuhelfen«, erklärte Schmid. Einige Bäume und viel Gestrüpp räumte das Forstamt Schaffhausen weg.

Die Gemeinde Schlatt baute einen Fußweg mit befestigten Stufen. Der Kanton Thurgau gab eine Informationstafel in Auftrag. Hipp koordinierte das Projekt. »Wir haben Freude am gelungenen Werk und danken der Gemeinde Schlatt und dem Kanton Schaffhausen für die gute Zusammenarbeit«, sagte er. Hipp sieht die alte Sandgrube in der heutigen Form auch als Picknick-Platz. »Wenn sich eine Familie nicht einigen kann, ob sie in die Berge oder ans Meer fahren will, sollte sie doch einfach nach Schlatt kommen, da hat sie beides«, scherzte er. Auch Adrian Braunwalder, Leiter Thurgau Tourismus, sieht touristischen Nutzen. Das Geotop ist Station der Geo-Radrouten Rorschach – Schaffhausen. Aktivurlaub sei im Trend, sagte er.